

McHenry County, N. Dak.

Kief, d. 3. Febr. 1915

Die Dakota Freie Presse gefällt mir am besten von allen Zeitungen, die ich im Hause habe. Jeder Leser, den das Schiff über das weite Meer gebracht hat, freut sich, wenn er Nachrichten aus der alten Heimat lesen kann. Ich bin erst seit kurzem in diesem Lande und kann kaum erwarten, bis die Zeitung zu mir kommt. Zunächst sehe ich nach den Korrespondenzen aus Rumänien, werde leider manchmal enttäuscht, wenn ich keine finden kann und bitte deshalb die Leser, mehr von sich hören zu lassen. Es wäre mir lieber, wenn die Zeitung zweimal die Woche kommen würde. (Dem Uebelstande können Sie durch Bestellung der Neuen Deutschen Presse, die Freitags herauskommt, gut abhelfen. Red.)

Ueber die Witterung ist nicht zu klagen. Mein Nachbar Johann Ebel gibt mir immer gute Ratschläge und vertröstet mich auf die fernere Zukunft. Bis jetzt hat es mir hier ganz gut gefallen, nur bedauere ich, daß 5 Franken nur den Wert eines Dollars haben.

Grüße an alle Leser in Rumänien, besonders an Friedrich Lietz

Jakob Fandrich

(Adressengesuche können wir in diesen Spalten nicht veröffentlichen. Sie finden dieselben an anderer Stelle des Blattes und wir sind gerne bereit, gegen Einsendung von 50 Cents für zweimalige Insertion dieselben aufzunehmen. Red.)

Quelle: Dakota Freie Presse, Aberdeen, S. Dak., 23. Februar 1915
